

Im Reich des Steinadlers

Reisebericht 2017



Termin: Sonntag, 28.05. - Samstag, 03.06.2017

Unterkunft: Parkhotel Sonnenhof, Oberammergau

Reiseleitung/Teilnehmer: Markus Gerum / 14 Teilnehmer

Beobachtungsorte:

Schattenwald bei Graswang – Lärchenhügel Oberammergau – Ammergebirge und Bärenhöhle bei Oberammergau – Karwendelgrube und Isarstausee Krün – Murnauer Moos – Loisach-Kochelsee-Moor – Weilheimer Moos (Torfbecken) – Kuhalm Unterammergau – Schloßpark Linderhof und Ettaler Weidmoos

Naturgucker Links:

[Weilheimer Moos](#)

[Murnauer Moos](#)

[Almweide am Pürschling - Plattenberg-Gebiet - Sonnenberg](#)

[Westliche Karwendelspitze](#)

[Isar nördlich Krün bis Wallgau](#)

[Ammersee Südufer](#)

[Falkenwand bei Oberammergau](#)

[Schlosspark Linderhof + Höllgraben](#)

[Stellwand, Umgebung](#)



Bei fast durchweg „orni-tauglichem“ Wetter und mit etwas Fleiss und Geduld konnte die bestens harmonisierende und hoch motivierte "Oberbayern-Gruppe" fast alle Alpen-Arten aufspüren und beobachten. Zu den zahlreichen Highlights gehörten Beobachtungen von balzenden Birkhähnen und Alpenschneehühnern, Schneesperlingen, Alpenbraunellen sowie Mauerläufer, Zitronenzeisig, Zwergschnäpper und Karmingimpel. Auch die alpinen Spechte liessen sich dieses Jahr ausgiebig studieren und sogar ein Auerhahn überflog (leider vom Großteil der Teilnehmer unbemerkt) auf der „Unterammergauer Kuhalm“ die Gruppe. Und wie immer begeisterte die Teilnehmer die unglaubliche Blüten-Vielfalt u.a. im Ammergebirge und im Ettaler Weidmoos.

Highlights:

Sonntag, 28.05.2017 - Schattenwald bei Graswang + Lärchenhügel Oberammergau

Nach dem Begrüßungs-Kaffee mit Kuchen startete die Oberbayern-Gruppe zur ersten gemeinsamen Exkursion in die nähere Umgebung von Oberammergau: Im Bergwald bei Graswang liess sich u.a. ein **Sperlingskauz** bis auf wenige Meter heranlocken und kurz danach kreiste der erste **Steinadler** über dem Talboden. Zurück in Oberammergau konnten wir am dortigen „Lärchenhügel“ mehrere **Wald- und Berglaubsänger** und den seit einigen Tagen anwesenden **Zwergschnäpper** aus kürzester Distanz belauschen und beäugen – dazu kreiste etwas überraschend über dem Ort ein weiterer **Steinadler**. Zum Abendessen konnten die Teilnehmer vom Gruppen-Hotel aus auch dieses Jahr 3 junge **Wanderfalken** in der Brutnische am Oberammergauer Hausberg „Kofel“ beobachten.

Montag, 29.05.2017 - Ammergebirge + Linderhof/Linderwald

Wie gewohnt fuhr die Oberbayern-Gruppe bereits um 5:30 Uhr per Unimog zur Birkhahnbalz ins Ammergebirge: Zwei balzende **Birkhähne** waren bereits bei unserer Ankunft sehr aktiv – ein vorjähriger Artgenosse beäugte das Treiben zurückhaltend aus sicherer Distanz. Während des Vormittags war u.a. auch ein **Mauerläufer-Weibchen**, mehrere **Ringdrosseln**, ein **Bergpieper** und eine **Alpenbraunelle** gut zu beobachten. Zudem rasteten immer wieder einzelne **Zitronenzeisige** und kleinere Trupps Fichtenkreuzschnäbel direkt neben der Hütte. Nach einem 5-minütigen „Extra-Aufstieg“ konnte der Großteil der Gruppe auch zwei balzende Pärchen **Zitronenzeisige** teilweise aus nächster Nähe studieren.

Während des Abstiegs überraschte uns eine **Tannenhäher-Familie**, die der Gruppe aus kurzer Distanz einen „Einblick in ihr Sozialverhalten“ gewährte. An der Schleifmühl-Laine (Laine = Gebirgsbach) konnten wir dann noch eine **Wasseramsel** und **Gebirgsstelzen** beobachten.

Nach einer wohlverdienten Auszeit am Nachmittag startete die Gruppe nach dem Abendessen noch zu einem Kurz-Trip ins nahe Graswangtal: Beim Zwischenhalt an der Oberammergauer Bärenhöhle konnten wir u.a. ein kreisendes **Felsenschwalben-Paar** vor dem langjährigen Brutplatz beobachten. Im Wald nahe Schloß Linderhof gestaltete sich der „Schnepfenstrich“ ungewohnt zäh – dennoch konnte die Gruppe eine balzende **Waldschnepfe** kurz aber gut beobachten.

Dienstag, 30.05.2017 - Karwendelgrube + Isarstausee/Isar bei Krün

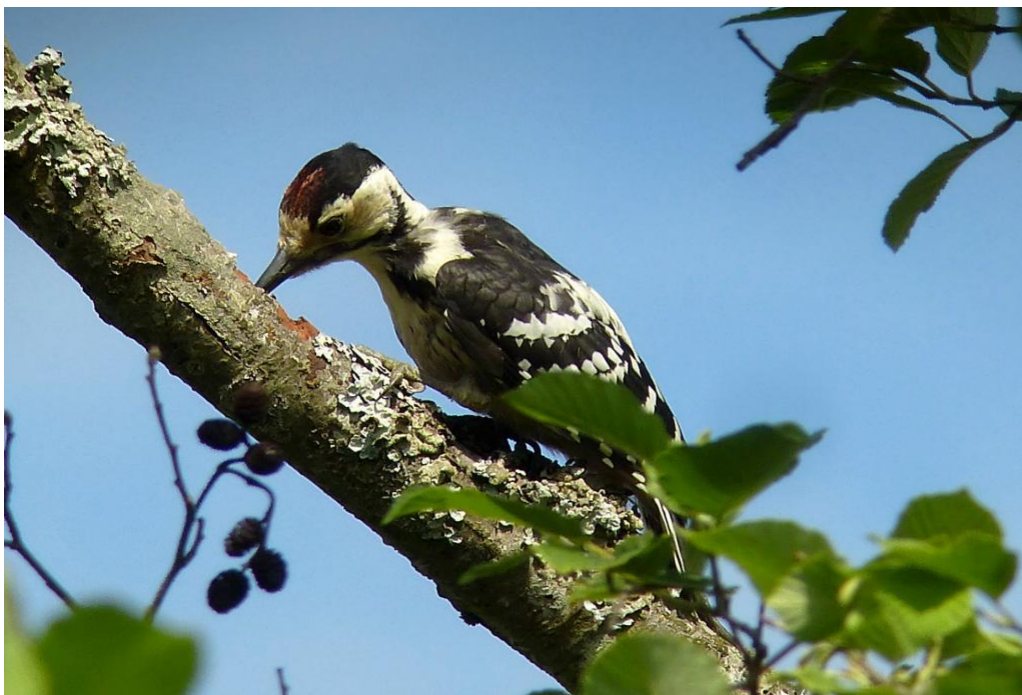
Bei strahlendem Wetter fuhr die Oberbayern-Gruppe zeitig nach Mittenwald, um die „9-Uhr- Gondel“ der Karwendel-Bahn zu erreichen. Bereits von der Terrasse der Bergstation aus konnten wir mehrere **Alpenbraunellen** und **Schneesperlinge** belauschen und beobachten und nach wenigen Minuten flogen laut rufend zwei **Alpenschneehähne** in die Karwendelgrube ein. Gut eine halbe Stunde konnten die Teilnehmer die balzenden Hähne zeitweise aus kaum 30 Meter Distanz beobachten und fotografieren. Neben einigen beinahe aufdringlichen **Alpendohlen**, die uns ihre Flugkünste aus nächster Nähe präsentierten, konnten wir noch einen **Steinschmätzer**, einen **Bergpieper** und einen offenbar „zu hoch gelandeten“ **Ringdrossel-Hahn** beobachten.

Nach einer Stärkung in der Karwendel-Bergstation und kurzer Transferfahrt von Mittenwald nach Krün erreichte die Oberbayern-Gruppe den Isarstausee bei Krün: Dort konnten wir u.a. mehrere **Schnatter-** und ein **Schellenten-Paar** sowie einen **Silberreiher** und zwei adulte **Mittelmeermöwen** beobachten. Auf dem Rückweg zu den Autos überflog uns noch ein **Schwarzmilan** und auch hier sangen zwei **Berglaubsänger**. Leider zwang uns dann ein herannahendes Gewitter zur Heimfahrt.



Mittwoch, 31.05.2017 - Murnauer Moos

Bei erneut sonnigem Wetter stand heute der Besuch des Murnauer Moores auf dem Programm. Das Highlight des Tages waren für alle Teilnehmer die **Weißbrückenspechte** – wie überhaupt dieser Tag ganz im Zeichen der Spechte stand: Aus wenigen Metern Entfernung konnten die Teilnehmer zuerst die Fütterung eines offenbar erst kürzlich ausgeflogenen **Weißbrückenspechtes** ausgiebig und störungsfrei betrachten – wenige Meter entfernt war auch bei Familie **Kleinsepecht** Fütterungszeit – dazu konnten die Teilnehmer **Grau-** und **Schwarzspecht** auf der Artenliste notieren; der einzige **Wendehals** des Tages war leider nur aus einiger Entfernung zu vernehmen. Dazu konnte die Gruppe an mehreren Stellen balzende **Bekassinen**, mindestens 4 singende **Karmingimpel** und einen **Alpenbirkenzeisig** beobachten. Entlang des Lindenbaches riefen zwar auch einige **Wachtelkönige**, doch keiner der scheuen Vögel wollte sich zeigen. Dafür konnten wir u.a. noch einige **Braunkehlchen**, **Neuntöter**, einen aufkreisenden **Wespenbussard** und ein **Rohrweihen-Paar** schön beobachten und vier **Baumfalken** jagten kaum 100 Meter von uns entfernt.



Donnerstag, 01.06.2017 - Loisach-Kochelsee-Moor + Weilheimer Moos

Trotz anhaltendem Regen am Alpenrand fuhr die Gruppe um 7:30 Uhr nach Kochel. Weil der Regen dort noch stärker wurde, nutzten wir die Zwangspause für ein zweites Frühstück. Um 9:30 Uhr konnten wir die Exkursion ins Loisach-Kochelsee-Moor endlich starten. Trotz Nieselregen und kühlem Wetter ließ sich u.a. ein **Blaukehlchen**, zwei **Karmingimpel** und ein **Rohrweihen-Männchen** gut beobachten. Dazu konnten die Teilnehmer die sehr ähnlichen Gesänge von **Rohr- und Feldschwirl** und den eines **Schilfrohrsängers** studieren.

Nach der halbstündigen Transferfahrt nach Weilheim erkundete die Oberbayern-Gruppe (bei inzwischen trockenem Wetter) ein teilweise stillgelegtes Torfabbau-Gebiet: Neben vier **Kolbenerpeln** und singenden **Sumpf-, Teich und Drosselrohrsängern** konnten wir u.a. **Teichhuhn, Silberreiher** und Familien von **Grau-, Kanada- und Nilgänsen** teilweise aus nächster Nähe beobachten. Dazu jagten und kreisten über dem vielfältig strukturierten Gelände u.a. ein **Baumfalke** sowie **Rot- und Schwarzmilane**.

Auf der Heimfahrt stand noch ein kurzer Stop im Wildgehege am „Graner-Hof“ auf dem Programm: Die Teilnehmer konnten dort **Rothirsche** und **Steinböcke** aus nächster Nähe bestaunen und für das „musikalische Rahmenprogramm“ sorgten u.a. je ein singender **Gelbspötter** und **Gartenbaumläufer**.



Freitag, 02.06.2017 - Unterammergauer Kuhalm + Pulvermoos Oberammergau

Diese neue „Bergwald-Alternative“ stellte der Oberbayern-Gruppe u.a. die ersehnte Dreizehenspecht-Beobachtung in Aussicht... und das hat bestens geklappt: Nach der erneuten Unimog-Fahrt konnten wir zunächst einen in der Ferne balzenden **Birkhahn** vernehmen. Kurz darauf folgte das Highlight des Tages: Auf der Unterammergauer Kuhalm entdeckten wir schnell ein **Dreizehenspecht-Weibchen**, das wir für einige Minuten bei der Nahrungssuche beobachten konnten. Und plötzlich überflog ein **Auerhahn** „im Rücken“ der Gruppe die Forststrasse – leider zu schnell und unauffällig für den Großteil von uns. Bei der weiteren Erkundung des relativ flachen Geländes sahen wir auch hier einige **Ringdrosseln**, singende **Baumpieper** und erneut viele **Fichtenkreuzschnäbel**. Dazu überflogen ein **Wespenbussard** und ein **Sperber** die Hochfläche und aus dem umgebenden Bergwald waren wieder **Tannenhäher, Schwarz- und Buntspecht** zu hören.

Während des Abstiegs zur „Kolbensattel-Hütte“ überflog die Gruppe ein weiterer **Schwarzspecht** und auch hier verhörten wir mindestens zwei **Tannenhäher** und singende **Waldbaumläufer**. Als es kurz vor unserer Ankunft an der Hütte zu tröpfeln begann, bemerkten einige Teilnehmer am Wegesrand langsame Bewegungen: Bei genauerem Hinsehen entdeckten wir zwei „**Bergmandl**“ (der bayerische Name des **Alpensalamanders**), die sich gerade in ihre Verstecke in der Böschung der Forststrasse verkriechen wollten.



Nach dem Abendessen besuchten wir noch das nahe „Pulvermoos“ zwischen Ober- und Unterammergau: Hier konnten die Teilnehmer nochmals **Braunkehlchen**, **Sumpfrohrsänger** und **Neuntöter** beobachten und ver hören. Das einzige **Schwarzkehlchen** der diesjährigen Oberbayern-Reise konnten nur wenige Teilnehmer sehen, bevor es wieder im Schilf verschwand.

Den letzten gemeinsamen Abend liessen wir in der Bar des Gruppen-Hotels bei einem kühlen Bier ausklingen... und stimmten nebenbei die (nicht unwichtige) Artenliste aller Teilnehmer ab.

Samstag, 03.06.2017 - Schloßpark Linderhof + Weidmoos Ettal

Am letzten Reise-Vormittag fuhr die Oberbayern-Gruppe bei sonnigem Wetter zuerst zum Schloß Linderhof: Im dortigen Schloßpark konnten die Teilnehmer neben den „königlichen Eindrücken“ aus dem Leben von König Ludwig II. (u.a. die beeindruckende, gut 20 Meter hohe Wasserfontäne im Schloß-Brunnen) mehrere singende **Trauerschnäpper** ver hören und beobachten. Im perfekt „getrimmten“ Schloßpark waren ausserdem **Schwarzspecht**, viele **Grauschnäpper** und ein **Berglaubsänger** zu sehen bzw. zu hören.

Der letzte Halt der Reise galt hauptsächlich der reichhaltigen Flora im Ettaler Weidmoos: Die Teilnehmer bestaunten neben **diversen Knabenkräutern** u.a. **Alpenhelm**, **Rundblättriges Wintergrün** und die ersten blühenden **Karlszepter**. Dazu kreisten über dem Weidmoos u.a. zwei **Sperber**, ein **Turmfalke** und ein **Kolkrabe** und von verschiedenen Warten sangen mehrere **Baumpieper**, ein weiterer **Berglaubsänger** und ein **Kuckuck**.

Am späteren Vormittag hatten sich schon einige der weit-gereisten Teilnehmer verabschiedet – um 12 Uhr fuhren die verbliebenen Gruppen-Mitglieder ein letztes Mal zum Gruppen-Hotel, wo auch für sie diese sehr erfolgreiche Oberbayern-Reise endete.

Artenliste Oberammergau (124 Arten)

Höckerschwan	Schwarzspecht	Waldbaumläufer
Kanadagans	Dreizehenspecht	Gartenbaumläufer
Graugans	Buntspecht	Zaunkönig
Nilgans	Kleinspecht	Star
Schwanen-/Höckergans	Weißrückenspecht	Wasseramsel
Schnatterente	Neuntöter	Misteldrossel
Stockente	Alpendohle	Ringdrossel (ssp. alpestris)
Kolbenente	Elster	Amsel
Reiherente	Eichelhäher	Wacholderdrossel
Schellente	Tannenhäher	Singdrossel
Alpensneehuhn	Saatkrähe	Grauschnäpper
Birkhuhn	Rabenkrähe	Zwergschnäpper
Auerhuhn	Kolkrabe	Trauerschnäpper
Zwergtaucher	Blaumeise	Braunkehlchen
Haubentaucher	Kohlmeise	Schwarzkehlchen
Kormoran	Haubenmeise	Rotkehlchen
Silberreiher	Tannenmeise	Blaukehlchen
Graureiher	Sumpfmeise	Hausrotschwanz
Weißstorch	Weidenmeise	Steinschmätzer
Wespenbussard	Feldlerche	Alpenbraunelle
Steinadler	Felsenschwalbe	Heckenbraunelle
Rohrweihe	Rauchschwalbe	Hausperling
Sperber	Mehlschwalbe	Schneesperling
Rotmilan	Schwanzmeise	Baumpieper
Schwarzmilan	Waldlaubsänger	Wiesenpieper
Mäusebussard	Berglaubsänger	Bergpieper
Baumfalke	Fitis	Gebirgsstelze
Wanderfalke	Zilpzalp	Bachstelze
Turmfalke	Feldschwirl	Buchfink
Wachtelkönig	Rohrschwirl	Gimpel
Teichhuhn	Schilfrohrsänger	Karmingimpel
Blässhuhn	Sumpfrohrsänger	Girlitz
Waldschnepfe	Teichrohrsänger	Fichtenkreuzschnabel
Bekassine	Drosselrohrsänger	Grünfink
Lachmöwe	Gelbspötter	Stieglitz
Mittelmeermöwe	Mönchsgrasmücke	Zitronenzeisig
Ringeltaube	Gartengrasmücke	Erlenzeisig
Kuckuck	Klappergrasmücke	Alpenbirkenzeisig
Sperlingskauz	Wintergoldhähnchen	Goldammer
Mauersegler	Sommergoldhähnchen	Rohrammer
Wendehals	Mauerläufer	

